

# Urflut

**Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und wirr, und Finsternis lag über der Urflut, und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. (Genesis 1,1-3)**

Aus 7 Worten besteht dieser erste Satz der Bibel – im Hebräischen wie im Deutschen: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ – Die 7 ist die Zahl der Vollkommenheit. Ein vollkommen durchdachter Satz. Durch seine Struktur weist er schon auf die Vollkommenheit der ganzen Schöpfung, die dann in 7 Tagen beschrieben wird.: 7 Worte als Überschrift – 7 Tage für die Schöpfung.

Dieser erste Satz der Bibel ist wie ein Nagel, an dem ein Mobile aufgehängt ist. Alles andere hängt an diesem Satz. Alles hängt an dieser Überzeugung, an dieser Wahrheit: Es gibt Gott und er ist unendlich größer als wir und diese Welt. Der bräuchte uns und diese Erde nicht. Aber er wollte sie, er wollte die Welt und uns ins Leben bringen

Und wie macht er das? – Indem er Ordnung ins Chaos bringt. Die Erde war wüst und wirr, hebräisch: „tohuwabohu“. Alles war durcheinander, kein Lebensraum, alles lebensfeindlich und finster. Aber da gibt sich Gott ganz in diese Schöpfung hinein: Der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

Gottes Atem, sein Lebenshauch, sein Geist kommt hinein in das Tohuwabohu, und in allem Durcheinander erklingt seine Stimme: „Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.“

Wo es finster war, leuchtet es nun. Wo es wüst und wirr war, erfüllen nun Strahlen den Raum: „Und Gott schied das Licht von der Finsternis. Und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte er Nacht. Es wurde Abend und es wurde Morgen: erster Tag.“ (Genesis 1,5)

